

Angebote des Projektes „MEiFA – Medienwelten in der Familie“ für Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ)

1. Elternabend „Aufwachsen in der Medienwelt“

Zielgruppe: Für Eltern und Großeltern von Kindergartenkindern

Dauer: 90 Minuten

Bereits Babys und Kleinkinder wachsen in einer Welt voller Medien auf. In nahezu jedem Haushalt gibt es einen Fernseher, Computer und Smartphones. Der Vortrag nimmt sich dieser Situation an und möchte Eltern sowie Erziehenden Anregungen geben, wie man auf das Interesse der Kleinen an den alltäglichen Geräten reagieren kann. Außerdem werden **Medienwirkungen** aufgezeigt und mit welchen Schritten man schon sehr früh einen Grundstein für eine erste bewusste und kompetente Mediennutzung legen kann. Welche Fernsehangebote sind für die Jüngsten geeignet? Wo finde ich geeignete Kinder- oder Vorlese-Apps? Wie kann ich mein Kind bei den **ersten Medienerfahrungen begleiten** und unterstützen? Diese und viele andere Fragen möchte der Vortrag klären. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Vorlieben und Motive der Mediennutzung von Vorschulkindern, lernen **pädagogisch wertvolle Angebote** kennen und können Fragen rund um die Medienerziehung stellen.

2. Digitaler Video-Elternabend „Aufwachsen in der Medienwelt“

Zielgruppe: Für Eltern und Großeltern von Kindergartenkindern

Inhalt: 45-minütiges Informationsvideo und Begleitmaterial

Einrichtungen können eine Lizenz zur Nutzung des digitalen Elternabends (30 Euro für zwei Tage sowie 60 Euro für 7 Tage) erwerben. Per Link erhalten sie Zugang zum gebuchten Informationsvideo und dem Begleitmaterial. Diese können dann entweder gemeinsam mit Eltern (und Kindern) in der Einrichtung genutzt werden oder für eine Nutzung zu Hause an Familien weitergeleitet werden.



In dem Informationsvideo werden **Medienwirkungen** aufgezeigt und mit welchen Schritten man schon sehr früh einen Grundstein für eine erste bewusste und kompetente Mediennutzung legen kann. Welche **Fernsehangebote** sind für die Jüngsten geeignet? Wo finde ich **geeignete Kinder- oder Vorlese-Apps**? Wie kann ich mein Kind bei den **ersten Medienerfahrungen begleiten** und unterstützen? Diese und viele andere Fragen möchte der digitale Elternabend klären. Im dazugehörigen Begleitmaterial gibt es Tipps zur Medienerziehung zu Hause, eine Übersicht über kindgerechte Medienangebote und weiterführende Informations- und Beratungsstellen in kompakter Form zum Ausdrucken. Zusätzlich zum Digitalen Video-Elternabend kann ein Beratungsangebot in Form einer Videokonferenz gebucht werden. Dieses kostet zusätzlich 60 Euro gibt die Möglichkeit, Fragen der Eltern und Familien im Nachgang der digitalen Elternabende zu beantworten.

3. Fortbildung „Aktive Medienarbeit in Thüringer Eltern-Kind-Zentren“

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Thüringer Eltern-Kind-Zentren
Dauer: 3 bis 6 Stunden

Medien sind zu Lebenswelten geworden. Vor allem Smartphones sind im Familienleben fester Bestandteil. Smartphones sind das Kommunikationsmittel und der immer verfügbare Fotoapparat für Eltern. So wachsen bereits Babys in einer Medienumgebung auf. Die ersten eigenen Medienerfahrungen machen Kinder zunächst mit Bilderbüchern und Hörspielen. Schnell werden aber auch die ersten Spiele- und Vorlese-Apps interessant. Aus diesem Grund möchte die Fortbildung zum einen zeigen, warum es wichtig ist, bereits im Kindergarten mit der **ersten Medienarbeit** zu beginnen und auch **Eltern und Großeltern mit einzubeziehen**. In diesem Zusammenhang erhalten die Teilnehmenden auch einen Einblick in die Medienwelt der Kinder. Zum anderen lernen die Pädagog*innen **unterschiedliche, leicht umsetzbare Methoden** kennen, wie Medien auch in ihrer Einrichtung zum Einsatz kommen können - ob für den Tageseinstieg oder für eine Wochenveranstaltung. Denn Medienprojekte machen Kindern nicht nur Spaß, sondern fördern auch Kompetenzen aus unterschiedlichsten Bereichen. In praktischen Übungen soll die Fortbildung zeigen, dass aktive Medienarbeit auch für Familien mit Kindern im Kindergartenalter ganz einfach umgesetzt werden kann – auch ohne teure Technik und ohne großen Aufwand. Abgerundet wird das Angebot durch die Ausgabe zahlreiche **Informations- und Beratungsmaterialien für Pädagog*innen und (Groß-)Eltern** rund um das Thema „Medien und Kindergartenkinder“.





Was ist MEiFA?

Das Projekt MEiFA ist ein Projekt des Mit Medien e.V. und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. Seit 12 Jahren unterstützt das Projekt „MEiFA“ Einrichtungen in ganz Thüringen mit seinen aktuellen, bedürfnisorientierten und medienpraktischen Angeboten für die ganze Familie sowie Multiplikator*innen. Mit über 800 Medienprojekten in ganz Thüringen und rund 17.000 erreichten Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und Pädagog*innen hat sich das Projekt MEiFA zur festen Größe der Familienmedienbildung in Thüringen etabliert.

Warum ist Medienerziehung/-bildung in der Familie wichtig?

Digitale Medien wie Smartphone, Computer und Fernseher sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Babys kommen laufend mit Medien in Kontakt. Sie beobachten wie ihre Eltern telefonieren und ahmen die Geräusche eines Klingeltons nach. Dabei überfordern Medien sie. Es ist wichtig, eine behütete (nicht bewahrende) Umgebung zu schaffen, in der Kinder langsam an digitale Medien herangeführt werden. Wenn Kinder lesen können, beginnt die Zeit, in der sie sich selbst ausprobieren wollen und sie erkunden das Internet auf eigene Faust. Hierbei benötigen Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich bewegen können. Jugendliche erwerben in sozialen Netzwerken und digitalen Spielen wichtige Kompetenzen für ihr Leben. Dabei müssen ihre Eltern ihnen Richtlinien geben, um Medien sicher, bewusst und fernab einer exzessiven Nutzung gebrauchen zu können. In diesem Sinne möchte das Projekt „MEiFA“ mit seinen Angeboten Familien bei der Umsetzung der Medienbildung unterstützen.

Wie buche ich MEiFA-Veranstaltungen für meine Einrichtung?

Dazu genügt eine Anfrage per Mail unter der meifa@mitmedien.net oder per Telefon unter der 0361/2218113. Wir beraten Sie gern, welches Projektangebot am besten auf Ihre Einrichtung passt und klären mit Ihnen alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen.

Was kostet eine Veranstaltung bei MEiFA?

Alle Veranstaltungen finden mit mobiler Technik thüringenweit in Ihrer Einrichtung statt. Die Grundlage der Kostenkalkulation bildet hier ein Honorarsatz von 80 Euro pro Stunde, der Abrechnung der Fahrtkosten nach Thüringer Reisekostengesetz sowie der Berechnung einer Technikpauschale je nach Technikeinsatz bei den gebuchten Veranstaltungen. Wir arbeiten bedarfsorientiert. Deshalb sprechen Sie uns an und wir entwerfen ein passgenaues Angebot für Ihre Einrichtung. Wir prüfen gern die Finanzierung durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben.

